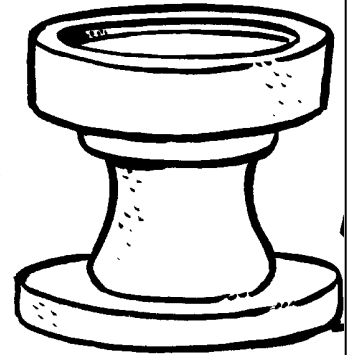


## Geschichte

An dem Fluss Jordan in Israel ist heute ganz schön was los. Viele Menschen haben sich dort versammelt. Und mitten im Fluss steht ein Mann, der hat ungewöhnliche Klamotten an. Er spricht mit den Leuten und taucht sie dann unter Wasser. Der Mann heißt Johannes. Er erzählt den Leuten, dass bald jemand kommen wird, der sehr groß und sehr mächtig ist. Und er ruft den Leuten zu, dass sie über ihr Leben nachdenken sollen. Die Dinge, die sie falsch machen, sollen sie lassen und sie sollen mit Gott darüber reden. Und stellt euch vor: es sind wirklich viele, die über all das nachdenken, was Johannes ihnen sagt. Sie wollen sich ändern – wollen auf Gott hören und ihm vertrauen. Deswegen gehen sie zu Johannes in den Fluss und lassen sich von ihm unter Wasser tauchen. Das ist das Zeichen dafür, dass sie nun zu Gott gehören wollen. Man nennt das Taufen.

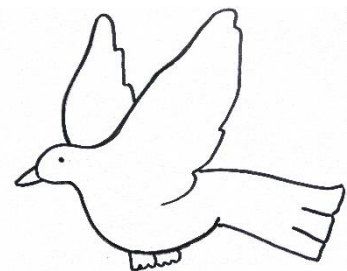
-> Hast du das schon mal gehört? „Taufen“? Auch heute werden noch viele Menschen getauft – auch viele kleine Kinder, wenn ihren Eltern das wollen. Meinen Eltern war es sehr wichtig, dass ich getauft werden. Da war ich gerade mal drei Monate alt. Weil ich mich selber noch zu klein war, um mich zu erinnern, habe ich Taufpaten bekommen. Meine Patentante und mein Patenonkel können sich noch sehr gut an meine Taufe erinnern und haben mir viel über Gott und Jesus erzählt. Frag doch mal deine Eltern, ob du getauft bist und wann deine Taufe war.

Johannes hat die Menschen, die wollten, richtig unter Wasser getauft. Und das nicht, weil sie aus Spaß baden wollten, sondern weil sie ganz ehrlich sagen wollten: „Ich gehöre jetzt zu Gott.“ Das lassen viele Menschen heute auch noch so machen. Aber viele machen es auch so, dass ihnen Wasser aus dem Taufbecken als Zeichen auf den Kopf geträufelt wird. Vielleicht hast du in einer Kirche schon mal ein Taufbecken gesehen? In unserer Marienkirche gibt es sogar drei Taufbecken.



Da kommt plötzlich ein Mann. Er geht direkt zu Johannes in den Jordan. Johannes schaut ihn an und erkennt ihn sofort. Er ist Jesus. Von ihm hat Johannes geredet, als er sagte: „Es wird bald jemand kommen, der sehr groß und mächtig ist.“ Johannes weiß: Jesus ist Gottes Sohn. Er ist also ein ganz besonderer Mensch. Aber alle anderen Menschen wissen es noch nicht.

Jesus möchte von Johannes getauft werden. Aber Johannes sagt: „Das geht doch nicht! Du bist viel wichtiger als ich. Und du gehörst doch schon zu Gott. Du bist doch Gottes Sohn!“ Aber Jesus sagt zu ihm: „Tu es, Johannes. Gott will es so.“ Also taucht Johannes Jesus unter Wasser und tauft Jesus. In diesem Augenblick passiert etwas Unglaubliches: Der Himmel öffnet sich, eine Taube fliegt herab und sie hören eine Stimme. Gott sagt: „Das ist mein geliebter Sohn. An ihm habe ich große Freude.“



- ➔ Da war was los. Die Menschen denken wohl noch lange darüber nach, was sie dort erlebt haben. Und dass sie Gottes Stimme gehört haben. Eins wurde auf jeden Fall ganz deutlich: Jesus ist ein besonderer Mensch. Einerseits ist er ein normaler Mensch wie du und ich. Und er lässt sich sogar von Johannes taufen, obwohl er das gar nicht hätte tun müssen. Denn er ist ja auch Gott. Gottes Sohn. Jesus ist Mensch und Gott. Das ist so besonders, dass es das nur einmal auf der Welt gibt. Nur Jesus ist so. In den nächsten Geschichten wollen wir noch viele andere Besonderheiten von Jesus erfahren.

## Spiel-/Bastelideen

Vielleicht hast du Lust, die Geschichte mit **Tüchern** (blau für den Jordan, grün oder gelb für das Ufer) und **Figuren** (z.B. Lego- oder Duplofiguren für Johannes, Jesus und die vielen Menschen, die dabei waren, eine Taube aus Papier o.ä.) **nachzuspielen**?

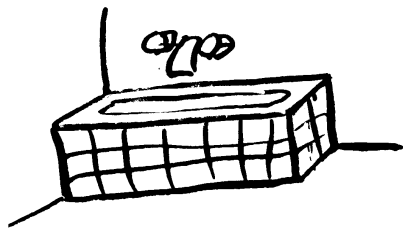
Wenn du eine **Taube basteln** möchtest, ist unter folgendem Link eine Anleitung (auf Englisch). Du brauchst:

- einen Pappteller
- eine Schere
- Stifte
- Kleber oder Klebeband

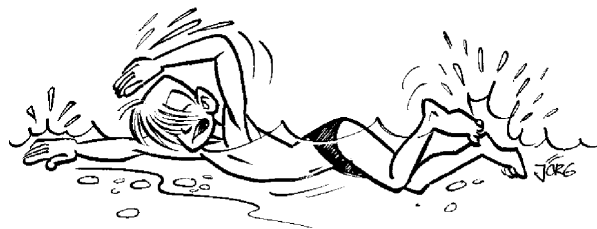
[https://www.catholicicing.com/holy-spirit-craft-make-a-dove-from-a-paper-plate/?utm\\_source=feedburner&utm\\_medium=feed&utm\\_campaign=Feed:+CatholicIcing+\(Catholic+Icing\)&utm\\_content=Google+Reader](https://www.catholicicing.com/holy-spirit-craft-make-a-dove-from-a-paper-plate/?utm_source=feedburner&utm_medium=feed&utm_campaign=Feed:+CatholicIcing+(Catholic+Icing)&utm_content=Google+Reader)

Warum sind die vielen Menschen zum Fluss Jordan gekommen?

1) Sie wollten baden.



2) Sie wollten schwimmen.



3) Sie wollten das Wasser trinken.



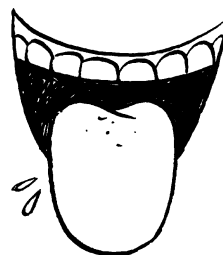
4) Sie wollten sich taufen lassen.



5) Sie wollten in einem Boot fahren.



6) Sie wollten sich die Zähne putzen.



**Morgengebet:** Von Gott behütet steh ich auf, er leitet mich in meinem Lauf.  
Er bleibt bei mir auf allen Wegen mit seiner Kraft und seinem